

## **Dokumentation der Leistungsentwicklung und kompetenzorientierte Rückmeldungen im Bereich schriftlicher Arbeiten/Klausuren**

### **1. Fach: Geographie**

### **2. Sekundarstufe (Stufe):** Sek. II

### **3. Material:** vgl. Anhang unten

### **4. Bezüge zum KLP:**

Die Bewertung von Leistungen im Bereich schriftlicher Arbeiten/Klausuren in einem kompetenzorientierten Unterricht der Sekundarstufe II sollte neben der Rückmeldung des individuellen Lernfortschritts auch mit Hinweisen zu erfolgversprechenden allgemeinen und fachmethodischen Lernstrategien verbunden sein. (KLP Geographie, S. 44ff.) Hierdurch erhalten die Schüler die Gelegenheit, sich ihrer eigenen Stärken und Schwächen bewusster zu werden und durch konkrete methodische Hinweise und Anregungen selbstständig ihre Kompetenzen zu verbessern. Eine Weiterentwicklung und ein Ausbau der erreichten Kompetenzen in diesem Bereich kann zusätzlich durch eine begleitende Dokumentation und regelmäßiges Feedback durch die Lehrkräfte unterstützt werden.

### **5. Hinweise zum Umgang mit diesem Material im Fachseminar:**

Das Modul kann im 2. – 4. Ausbildungsquartal im Rahmen des BdU der EPH oder im Unterricht in der Oberstufe unter Anleitung aufbauend bzw. spiralförmig eingesetzt werden. Die Referendar\_innen sollten über erste Erfahrungen mit der Konstruktion und Korrektur von Klausuren aus vorangegangenen Fachsitzungen verfügen.

Die Referendar\_innen bringen transkribierte Klausuren aus ihrer eigenen schulischen Praxis mit in die Fachsitzung. Mögliche Handlungsanweisungen:

1. Sichten Sie Ihre Klausur bzw. Auszug und stellen Sie Bezüge zu geforderten übergeordneten Kompetenzerwartungen (EPH) des neuen KLP Geographie, S. 19ff her.
2. Analysieren Sie Stärken und Schwächen der Klausur und entwickeln Sie mit Hilfe der Materialien im Anhang Hinweise auf erfolgversprechende allgemeine und/oder fachmethodische Lernstrategien für den Schüler.
3. Auswertung im Plenum und Vorsatzbildung.

**6. Zeitbedarf:** eine Seminarsitzung (wiederholender Diskurs). Aufgreifen der Thematik nach dem nächsten Klausurabschnitt. Austausch über Erfahrungen und eingesetzte Verfahren/Medien. Weiterentwicklung der angebahnten Kompetenzen.

### **7. Bezug zum Kerncurriculum für die Lehrerbildung:**

#### **Handlungsfeld 3 - Die Absolventinnen und Absolventen**

- erkennen Entwicklungsstände, Lernpotentiale, Lernhindernisse und Lernfortschritte.
- setzen unterschiedliche Beratungsformen situationsgerecht ein und unterscheiden Beratungsfunktion und Beurteilungsfunktion.
- begründen Bewertungen und Beurteilungen adressatengerecht und zeigen Perspektiven für das weitere Lernen auf.

#### **Handlungsfeld 4 - Die Absolventinnen und Absolventen**

- setzen unterschiedliche Beratungsformen situationsgerecht ein und unterscheiden Beratungsfunktion und Beurteilungsfunktion.

## Anlage 1

### Beispielkommentar für eine Klausur

#### Themenschwerpunkt: „Tourismus im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie am Beispiel der Gemeinde Oberstdorf“

##### **Stärken:**

Die Materialien werden angemessen ausgewertet und in den wesentlichen Aspekten dargelegt. Dabei weisen Sie im Fließtext konsequent und korrekt auf die betreffenden Materialien hin. Auch versuchen Sie immer wieder auf der Basis der Materialien Verknüpfungen und Schlussfolgerungen zu erstellen, Sachverhalte zu problematisieren sowie ein Abschlussfazit zu formulieren. Die Orthographie ist durchweg angemessen.

##### **Schwächen:**

In Ihren Bemühungen, Verknüpfungen zu erstellen und zu Schlussfolgerungen zu gelangen, unterlaufen Ihnen zu häufig Denkfehler, die die Sachaussagen als nicht korrekt erscheinen lassen. Nicht deutlich wird im Hinblick auf die Verwendung der Fachsprache zudem das Fachwissen, welches Sie hinsichtlich der Thematik `Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung und Tourismus` erworben haben. Ausdrucksfehler häufen sich leider in Ihren Ausführungen.

##### **Förderempfehlungen:**

- Beachten Sie die Gesamtaussage, zu der Sie auf der Basis der Auswertung der Materialien gelangen. So kommen Sie z. B. in der 1. Aufgabe mit der Formulierung „(...) mit einer Höhenlage von 810m ist das Fremdenverkehrsgebiet Oberstdorf gut erreichbar (...)“ zu einer nicht zutreffenden Aussage, obgleich Sie zwei richtige Aspekte aus den Materialien entnehmen und diese benennen.
- Achten Sie auf präzise und genaue Formulierungen, die in sich schlüssig und nicht widersprüchlich sind. So erkennen Sie in Ihrer Formulierung in Aufgabe 2 „Ein weiterer Aspekt der Entwicklung des Tourismus ist im Alter der Touristen zu erkennen.“ einen durchaus richtigen Sachverhalt, drücken diesen aber sprachlich nicht korrekt aus.
- Vergegenwärtigen Sie sich immer wieder, in welchem Raum die Thematik angesiedelt ist. Die in der 3. Aufgabe getätigte Aussage, dass die Zukunftsperspektiven von Oberstdorf gefährdet seien durch den hohen Import von Waren zur Versorgung der Touristen ist nicht zutreffend für ein Industrieland wie Deutschland. Sehr wohl hätte dieses Problem auf ein Entwicklungsland bezogen werden können.
- Achten Sie vor allem im problematisierenden 3. Teil auf die übergeordnete Ausgangsfragestellung, wie sie in der Themenstellung formuliert ist. Zur Untersuchung und Problematisierung der `zukunfts-fähigen Wirtschaftsentwicklung` sind immer Aspekte aus dem wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Bereich zu betrachten. Diese Aspekte können eine wichtige Strukturierungshilfe für Ihre Argumentation sein.

## **Anlage 2**

### **Formulierungshilfen für Feedback bei Klausuren**

#### **Inhaltliche Leistung (Kompetenzerwerb im Bereich der Sach-, Methoden und Urteilskompetenz)**

Sie zeigen nur teilweise, in Ansätzen, eine angemessene, gute, überzeugende Erfassung des Klausurthemas und ein Problembewusstsein.

Es gelingt Ihnen eine mit Mängeln, im Allgemeinen solide, differenzierte, umfassende Darstellung der wesentlichen fachlichen Aspekte des Klausurthemas.

Die zur Verfügung stehenden Materialien werden von Ihnen methodisch zum Teil, über weite Strecken, gründlich und ergiebig ausgewertet sowie deren Aussagen miteinander verknüpft und in Beziehung gesetzt.

In Ihrer Klausur belegen Sie eine selbstständige Durchdringung geographischer Problemstellungen und überzeugen durch ein differenziertes Urteilsvermögen.

Fachsprachliche Begriffe wenden Sie klar und präzise, meist zutreffend, zufriedenstellend, nicht durchgehend nur z.T. richtig an.

#### **Darstellungsleistung**

Ihre Ausführungen in der Klausur sind sprachlich klar und verständlich sowie gedanklich logisch nachvollziehbar.

Ihnen gelingt es in überzeugender, guter, angemessener Weise, nur z.T. Aussagen und Schlussfolgerungen durch korrekte Materialbezüge zu belegen.

Die Darstellung weist eine eindeutige Struktur und gedankliche Ordnung auf und ist stringent auf die Teilaufgaben bezogen.

Die Ausführungen weisen keine, leichte, schwere sprachliche Mängel in den Bereichen Rechtschreibung, Zeichensetzung und Ausdruck auf.

### Anlage 3

Geographie GK/LK (Lehrkraft.....)	Schuljahr 20.../20...
<b>Dokumentation und Rückmeldebogen</b> <b>im Bereich der schriftlichen Arbeiten (Klausuren) in Q1 und Q2</b>	
Schülerin/Schüler.....	

*Aus der Korrektur Ihrer Klausur ergeben sich für Sie die folgenden Förderschwerpunkte.*

*Gehen Sie in drei Schritten vor:*

- 1. Sorgfältige Nachbereitung der Klausur unter Berücksichtigung der Förderhinweise,*
- 2. schriftliche Übungen während der Klausurvorbereitung,*
- 3. Versuch der Umsetzung bzw. Verbesserung in der nächsten Klausur.*

I Inhaltsbezogene Kenntnisse und Fähigkeiten		erledigt
1. KL		
2. KL		
3. KL		
4. KL		
5. KL		
6. KL		
7. KL		

II Methodenbezogene Kenntnisse und Fähigkeiten		erledigt
1. KL		
2. KL		
3. KL		
4. KL		
5. KL		
6. KL		
7. KL		

III Sprachliche Darstellungsleistung		erledigt
1. KL		
2. KL		
3. KL		
4. KL		
5. KL		
6. KL		
7. KL		

## Anlage 4

Geographie GK/LK (Lehrkraft)	Schuljahr 20.../20...
<b>Zielsetzungen für die nächste Klausur</b> <b>- Umsetzung der Förderempfehlungen -</b>	
Schülerin/Schüler.....	

*Markieren Sie im Rückmeldebogen die Förderschwerpunkte und unterstreichen Sie die vom Lehrer angeführten Hinweise.*

*Formulieren Sie knapp in eigenen Worten, was Sie in der Vorbereitung der nächsten Klausur trainieren und beim Schreiben der Klausur umsetzen möchten:*

I	Inhaltsbezogene Kenntnisse und Fähigkeiten	erledigt
Ich bemühe mich ...		

II	Methodenbezogene Kenntnisse und Fähigkeiten	erledigt
Ich versuche ...		

III	Sprachliche Darstellungsleistung	erledigt
Ich werde ...		